

Standort für erste USA-Produktionsstätte steht fest



Computeranimation von der Faymonville-Produktionsstätte in den USA

Nach Prüfung mehrerer Standorte in den gesamten Vereinigten Staaten hat die Faymonville Gruppe eine Fläche in Little Rock, Arkansas, für ihre erste Produktionsstätte in den USA ausgewählt. Das 22 Hektar große Areal im Hafen von Little Rock bietet Zugang zu den wichtigsten Interstates-Fernstraßen, Bahnlinien der Klasse I, schiffbaren Wasserwegen und einem nationalen Flughafen. Die Produktionsstätte umfasst in Phase 1 eine Fläche von 38.000 Quadratmetern. In Phase 2 wird die Fläche auf 58.000 Quadratmeter erweitert.

Nach seiner vollständigen Entwicklung wird das Projekt 500 Arbeitsplätze schaffen. Faymonville beabsichtigt, mehr als 92 Millionen Euro zu investieren. Darüber hinaus wird erwartet, dass durch das Projekt 389 indirekte und induzierte Arbeitsplätze in Little Rock und den umliegenden Gemeinden geschaffen werden, was eine wirtschaftliche Auswirkung von 221 Mio. Euro bedeutet.

Die Faymonville-Gruppe ist ein Familienunternehmen in der siebten Generation, in dem ein engagiertes Team – die „Faymily“ – mit 1.400 Mitarbeitern an vier Standorten in Belgien, Luxemburg, Polen und Italien tätig ist. Zusammen produzieren sie jährlich etwa 3.000 Einheiten. Die Fahrzeuge werden in 125 Länder geliefert und erwirtschaften im Jahr 2023 einen Umsatz von 442 Millionen Euro. Die

Faymonville-Gruppe ist mit ihren drei Fahrzeugmarken MAX Trailer, Faymonville und Cometto der nach eigenen Angaben weltweit führende Komplettanbieter von Fahrzeugen für den Schwerlast- und Spezialtransport. Mit den Sattelauflegern, Tiefladern, Modulfahrzeugen und Selbstfahrern wird alles transportiert, was besonders schwer, lang, breit oder hoch ist. Das Markenportfolio umfasst Transportlösungen für Nutzlasten von 15 bis 25.000 Tonnen und darüber hinaus. Die modernen Anlagen mit einer Produktionsfläche von 175.000 Quadratmetern bilden die Grundlage für einzigartige Hightech-Produkte. Die Faymonville-Gruppe investiert permanent in großem Umfang in neue Maschinen und Prozessverbesserungen. Zwischen 2017 und 2023 wurden rund 117 Millionen Euro investiert.

„Wir liefern nicht nur Spezialfahrzeuge, sondern bieten umfassende Transportlösungen“, sagt Alexander Fickers, CEO der Faymonville-Gruppe. „Wir sind stolz darauf, 2016 unser erstes Fahrzeug in die USA geliefert zu haben. Was wir am US-Markt besonders schätzen, ist sein enormes Potenzial, seine praktische, lösungsorientierte Denkweise und die im Vergleich zu Europa viel einfachere Verwaltung.“

Anfang 2026 Fahrzeuge mit dem Label „Made in America“

Derzeit arbeitet ein Team in Luxemburg an neuen Produkten, die einen erheblichen Mehrwert für den US-Markt bringen werden. In der

ersten Phase werden einzelne Komponenten in Little Rock hergestellt, während die Vorbereitungen für eine eigene Produktion bereits laufen. Darüber hinaus wird der Service- und Ersatzteilservice für Fahrzeuge der Marke Cometto ausgebaut. Yves und Alain Faymonville sind sich einig: „Bis Anfang 2026 wird die Produktion in Betrieb sein und die Fahrzeuge werden mit Stolz das Label ‚Made in America‘ tragen, mit dem Ziel, langfristig auf dem US-Markt erfolgreich zu sein.“

Faymonville kam erstmals mit Arkansas in Berührung durch seine Geschäftsbeziehung mit Vertriebspartner Hale, dem größten unabhängigen Auffliegerhändler in Nordamerika mit 16 Niederlassungen, darunter auch einer in North Little Rock. Im Juni 2024 wurde Faymonville von der Regionalkammer von Little Rock und der Wirtschaftsentwicklungskommission von Arkansas empfangen, um potenzielle Standorte zu besichtigen und wichtige Interessenvertreter der Wirtschaft zu treffen. Im Anschluss an den Besuch traf sich das Unternehmen im Juli mit Gouverneurin Sarah Huckabee Sanders, Handelsminister Hugh McDonald und Jay Chesshir, Präsident und CEO der Regionalkammer von Little Rock, im Rahmen der Farnborough International Airshow. Die Führungskräfte von Faymonville kehrten im August nach Arkan-



Lisa Faymonville am Rednerpult.

sas zurück, um weitere Grundstücke zu prüfen, bevor sie sich Ende September für diesen Standort entschieden.

„Unser neuer Standort bietet spannende Karrieremöglichkeiten für engagierte und leidenschaftliche Fachkräfte im Stahlbau, in der Oberflächenbehandlung, in der Endmontage,

sowie in verschiedenen Bürotätigkeiten – und das alles in einer Unternehmenskultur, die Wert auf Pragmatismus und unkomplizierte Kommunikation legt“, fasst Lisa Faymonville, HR-Verantwortliche der Faymonville-Gruppe, zusammen.

ANZEIGE

Fröhliche Weihnachten und ein unfassbar gutes neues Jahr







FASSI Deutschland GmbH
 +49 6051 91210 info@fassi.de
 www.fassi.de
 *Details zur AKTION BERGAUF unter fassi.de



Bei Weiten besser

AKTION BERGAUF




Beim Kauf eines Kranes gibt es einen Greifer **um € 1.000,-** dazu.*



Stimmen zur Standortwahl in Arkansas

„Alles begann 1843 in einem kleinen Dorf, mit einer Schmiede und einem Traum. Die Region war arm, aber unsere Familie bestand aus hart arbeitenden Menschen. Aus diesen bescheidenen Anfängen haben wir etwas Unglaubliches aufgebaut – wir lebten das, was man den ‚amerikanischen Traum‘ nennen könnte. Wir kamen aus dem Nichts und heute sind wir führend in der Herstellung von Spezialtransportfahrzeugen.“

Wir freuen uns darauf, in die Vereinigten Staaten zu expandieren! Als einziger Hersteller in unserer Branche, der die Produktion nach Amerika verlagert, sind wir fest entschlossen, diese Reise anzutreten. Es wird eine Freude sein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden und einen positiven Beitrag zu leisten. Wir können es kaum erwarten, bald das Label ‚Made in America‘ auf

unseren Fahrzeugen zu sehen“, so Yves und Alain Faymonville.

„Unsere niedrigen Steuern und starken Arbeitskräfte haben Faymonville davon überzeugt, sich in Little Rock anzusiedeln. Mit dem Zugang zu Straße, Fluss und Schiene und der Fähigkeit, Dinge schnell zu erledigen, erweist sich unsere Hauptstadt optimal als Produktions- und Logistikzentrum“, sagte Gouverneur Sanders. „Es war großartig, die Familie hinter diesem erfolgreichen Unternehmen zu treffen, als ich diesen Sommer in London auf der Farnborough Airshow war. Ebenso freute es mich, eine Rolle dabei zu spielen, diese 100-Millionen-Dollar-Investition und 500 gut bezahlte Arbeitsplätze in Arkansas an Land zu ziehen.“

„Wir freuen uns, dass die Faymonville-Gruppe den nachweislichen industriellen Erfolg und das Zukunftspotenzial unseres Bundesstaates anerkannt hat, als sie den Hafen von Little Rock

als ersten Produktionsstandort in den USA auswählte. Diese Großinvestition wird Hunderte von neuen Arbeitsplätzen in Arkansas schaffen und zeigt das Vertrauen in unsere Arbeitskräfte und unser Geschäftsklima. Jahrzehntelange finanzielle und entwicklungspolitische Beiträge von lokalen Führungskräften, Interessengruppen und Industriepartnern haben zu dieser Ankündigung geführt, und wir freuen uns darauf, Faymonville als Heimat in Amerika zu dienen und seine innovativen Produkte noch viele Jahre lang zu feiern“, sagte US-Senator John Boozman (R-AR).

„Ich freue mich sehr, die Faymonville-Gruppe und die Faymonville-Familie in Little Rock willkommen zu heißen“, sagte Bürgermeister Frank Scott, Jr. „Faymonville ist bekannt für seine Technologie und Innovation mit dem Schwerpunkt auf nachhaltiger Produktion. Ihr Standort im Hafen von Little Rock bietet Zugang zu Straße, Fluss, Schiene und Flughafen, die sich im Herzen der Hauptstadt des Bundesstaates kreuzen. Diese Ankündigung bedeutet Hunderte von gut bezahlten Arbeitsplätzen für unsere Einwohner und unterstreicht die Bedeutung des Ausbaus des Hafens.“

„Wir freuen uns sehr, die Faymonville-Gruppe in Little Rock und Pulaski County willkommen zu heißen“, sagte der Richter von Pulaski County, Barry Hyde. „Diese bedeutende Investition unterstreicht nicht nur die strategischen Vorteile unseres Standorts, sondern verspricht auch die Schaffung von 500 hochwertigen Arbeitsplätzen für unsere Gemeinde. Die Errichtung ihrer ersten US-Produktionsstätte hier ist ein Beweis für unsere solide Infrastruktur und unser unternehmensfreundliches Umfeld. Wir freuen uns auf



Der HighwayMAX mit Pendelachsen und dem verwindungssteifen Fahrzeugrahmen in Nordamerika,

eine lange und erfolgreiche Partnerschaft mit der Faymonville-Gruppe.“

„Unternehmen auf der ganzen Welt erkennen, dass Arkansas die Voraussetzungen für geschäftlichen Erfolg bietet. Die Faymonville-Gruppe ist eines dieser Unternehmen – und wir sind stolz darauf, dass sie Little Rock als Standort für ihre erste Produktionsstätte in den USA gewählt haben“, sagte Clint O’Neal, Geschäftsführer der Arkansas Economic Development Commission. „Dieses Wirtschaftsentwicklungsprojekt ist ein Gewinn für die Faymonville-Gruppe, für Little Rock und für Arkansas – aber vor allem ist es ein Gewinn für die 500 Menschen, die für dieses branchenführende Unternehmen arbeiten werden und denen es neue wirtschaftliche Möglichkeiten eröffnet.“

„Die Entscheidung von Faymonville für Little Rock bestätigt die Vision der Gemeinde, den Hafen von Little Rock zu erweitern, damit wir branchenführende Unternehmen und bedeutende Investitionsmöglichkeiten anziehen können“, sagte Jay Chesshir, Präsident und CEO der Regionalkammer von Little Rock. „Die jetzige Ankündigung bedeutet, dass 500 Menschen und ihre Familien die Möglichkeit haben werden, ein besseres Leben in Little Rock zu führen. Diese Entscheidung kam schnell zustande und das Unternehmen hat mehrere Standorte für diese Investition in Betracht gezogen. Die Fähigkeit des Wirtschaftsentwicklungsteams der Kammer, schnell zu handeln, hat diesen Gewinn für Little Rock gesichert.“

„Der Hafen von Little Rock freut sich, die Faymonville-Gruppe in unserer Gemeinde willkommen zu heißen. Als größter Industriepark in Arkansas sind wir bestrebt, Unternehmen aus der ganzen Welt zu unterstützen und Arbeitsplätze für unsere Einwohner zu schaffen. Diese ausländische Direktinvestition hilft nicht nur dem Hafen, seine Hauptziele zu erreichen, sondern festigt auch die Rolle, die unser Industriepark in der Wirtschaft von Zentral-Arkansas spielt. Ich habe keinen Zweifel daran, dass Faymonville bei diesem Vorhaben unglaublich erfolgreich sein wird, und wir freuen uns auf eine langjährige Zusammenarbeit mit ihnen“, sagte Clay McGeorge, Vorstandsvorsitzender der Little Rock Port Authority.



Beim HighwayMAX handelt es sich um einen ausziehbaren Schwerlastauflieger für die Straße mit neun hydraulisch gelenkten Pendelachsen und einer technischen Nutzlast von 260.000 Pfund.

ANZEIGE




PAYLOAD THAT GETS YOU THERE



MOST SOLID



MOST RELIABLE



LOWEST OPERATIONAL COST



EASIEST TO OPERATE



WWW.NOOTEBOOM.COM

